

Lieber Herr Dr. Jung,

anbei sende ich Ihnen zur Kenntnisnahme unser Anliegen, das heute an alle Stadtratsfraktionen versandt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Me J. Psaco

Vorsitzende des SJR Fürth

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich wundern Sie sich, so knapp vor den Haushaltsberatungen nun auch noch eine Bitte des Stadtjugendrings auf Ihrem Schreibtisch zu finden. Vielleicht lässt sich der späte Termin jedoch damit entschuldigen, dass unser Anliegen keine unmittelbare Auswirkung auf den Haushalt des kommenden Jahres haben dürfte.

Wir möchten vielmehr etwas weiter in die Zukunft blicken und mit einer Dynamisierung unseres Personalkostenanteils die Situation der vergangenen Jahr(zehnt)e vermeiden.

Bisher überweist die Stadt Fürth dem Stadtjugendring einen festgesetzten Betrag (206.000,- Euro) für unsere MitarbeiterInnen in der Geschäftsstelle und im Jugendzentrum Alpha1, während der Mitarbeiter unserer Nachmittagsbetreuung PLAN B über einen gedeckelten, teilnehmerabhängigen Schlüssel anteilig von der Stadt Fürth mitfinanziert wird (Diese Frage würden wir gerne gesondert in einem der nächsten AJJ/JHA klären. Vgl. Anlage).

In unregelmäßigen Abständen waren wir daher in der Vergangenheit gezwungen, um eine Erhöhung des Personalkostenzuschusses zu bitten, da etwaige Tariferhöhungen bisher zu Lasten unseres Haushalts und damit nicht zuletzt immer auch zu Lasten der Jugendverbände und -vereine gingen.

Obwohl wir natürlich noch sehr gut wissen, dass wir mit einem derartigen Anliegen bisher immer auf ein offenes Ohr im Stadtrat trafen, würde eine Dynamisierung des Personalkostenanteils (Übernahme der Tariferhöhungen TVÖD) nicht nur die Brandbriefe der Vergangenheit angehören lassen. Der SJR könnte damit zukünftig verlässlich planen. Da mit einer Dynamisierung unseres Zuschusses kein Präzedenzfall geschaffen würde, hoffen wir, dass Sie dem Antrag wohlwollend gegenüberstehen.

Mit freundlichen Grüßen Jutta Pscherer Vorsitzende des SJR Fürth

Anlagen

18,00